

WOHNUNGSBAU  
MENSCH UND ARCHITEKTUR





## **DGJ ARCHITEKTUR GMBH**

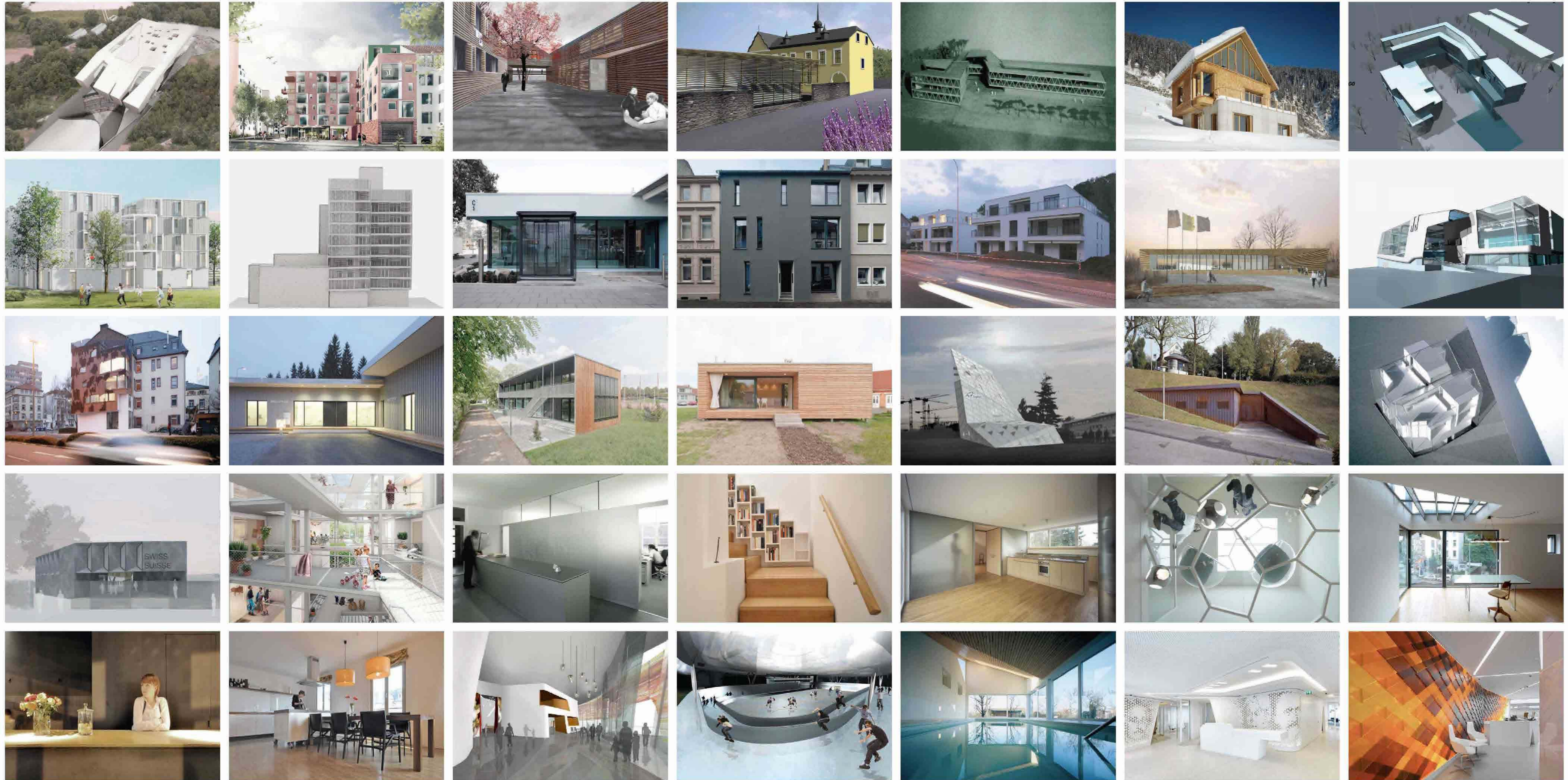
FRANKFURT AM MAIN, DEN HAAG, ZÜRICH

**FRANKFURT@DGJ.EU**

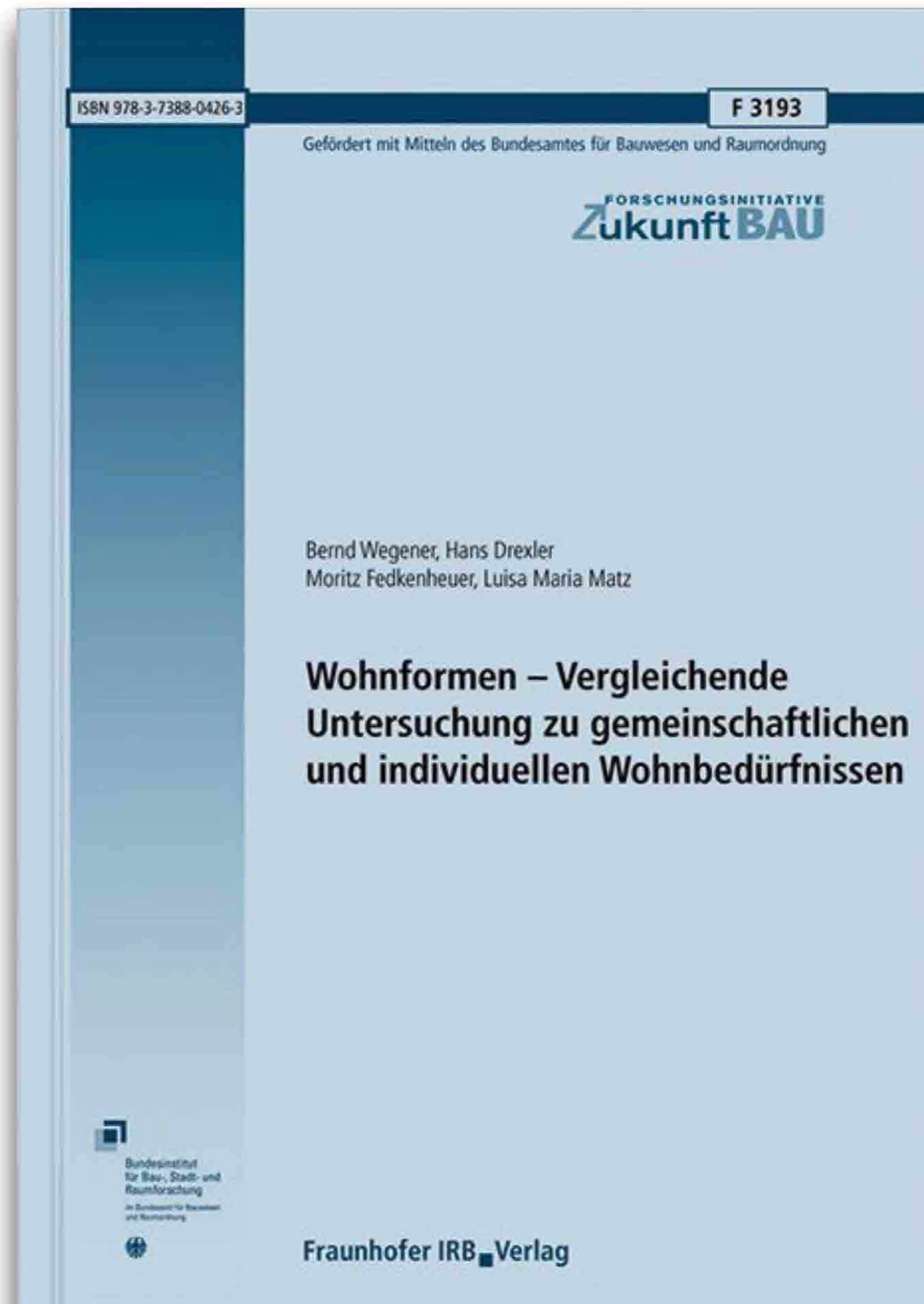
- NACHHALTIGES BAUEN
- ENERGIE-EFFIZIENZ
- HOLZBAU
- GANZHEITLICHE PLANUNG (ENERGIE-BILANZEN, ÖKOBILANZIERUNGEN, ZERTIFIZIERUNGEN)
  
- FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG ZU
  - HOLZBAU
  - WOHNFORSCHUNG



# 22 YEARS OF DGJ







## **Wohnformen Vergleichende Untersuchung zu gemeinschaftlichen und individuellen Wohnbedürfnissen**

Abschlussbericht

Forschungsinitiative Zukunft Bau, Band F 3193

Bernd Wegener, Hans Drexler, Moritz Fedkenheuer, Luisa Maria Matz

Univ. Berlin, Institut für Empirische Sozialforschung und Evaluation, Survey Research & Evaluation

Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Kommunikation mbh GeSK, Berlin

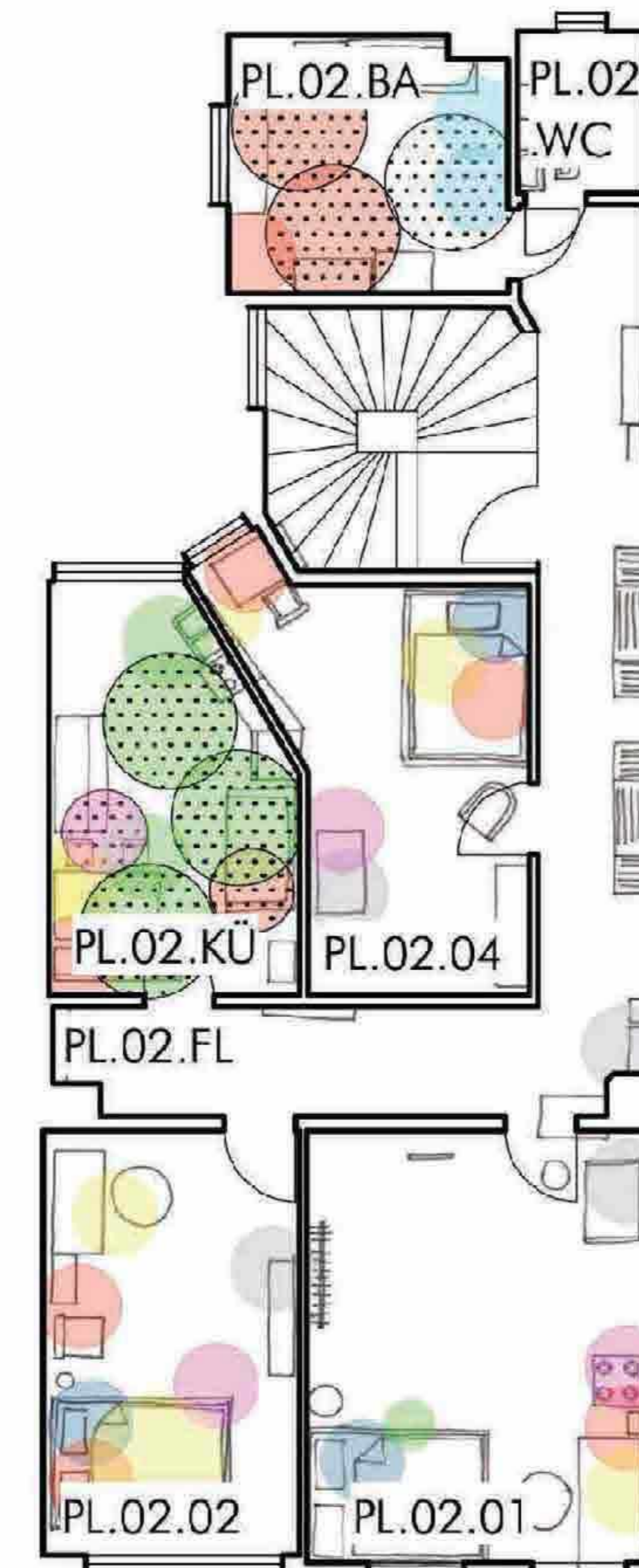
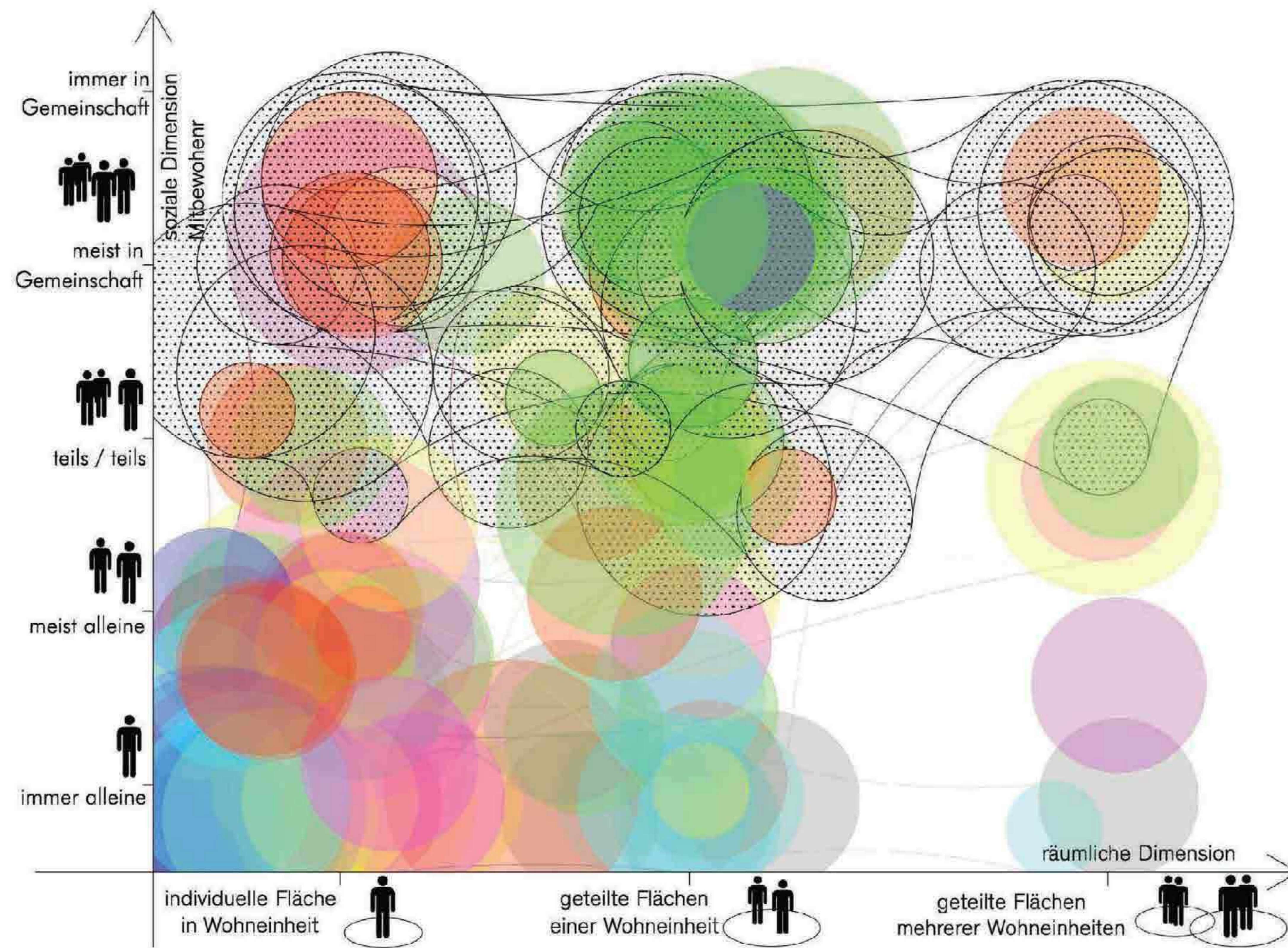
DGJ Architektur GmbH, Frankfurt/Main

2019, 137 S., 74 Abb. u. 17 Tab., Softcover

Fraunhofer IRB Verlag

ISBN 9783738804263





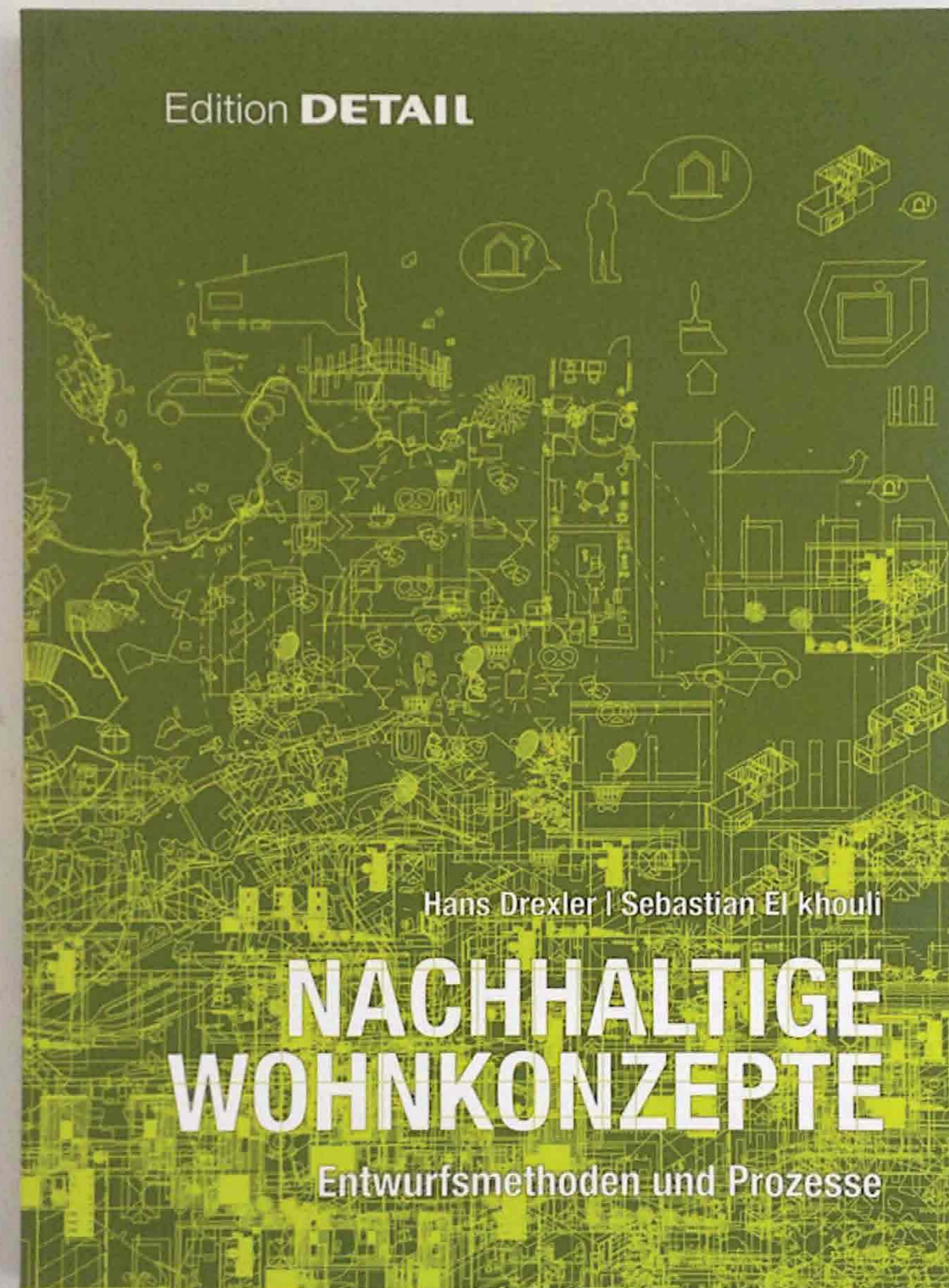
Die folgenden zwei Fragebogenseiten bilden das Kernstück der Befragung.

Bezogen auf dein Wohnheim: Wie zutreffend bzw. nicht zutreffend sind die folgenden Aussagen?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft zu
Die öffentlichen Bereiche des Wohnheims sind im Alltag nur schwer nutzbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Fenster in meinem Zimmer ermöglichen einen Bezug zur Natur.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Küche besitzt Aufenthaltsqualität.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Raumaufteilung des Wohnheims fördert Konflikte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Zimmer wird ausreichend mit Tageslicht versorgt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Temperatur in meinem Zimmer lässt sich den Bedürfnissen entsprechend regulieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Gemeinschaftsbereich des Wohnheims ist zu klein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Wohnheim fehlt ein Ort, um sich zurückzuziehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Wohnheim ist ästhetisch ansprechend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In meinem Zimmer fehlt es an Möglichkeiten, eigene Möbel zu integrieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



# BUCH: NACHHALTIGE WOHNKONZEPTE

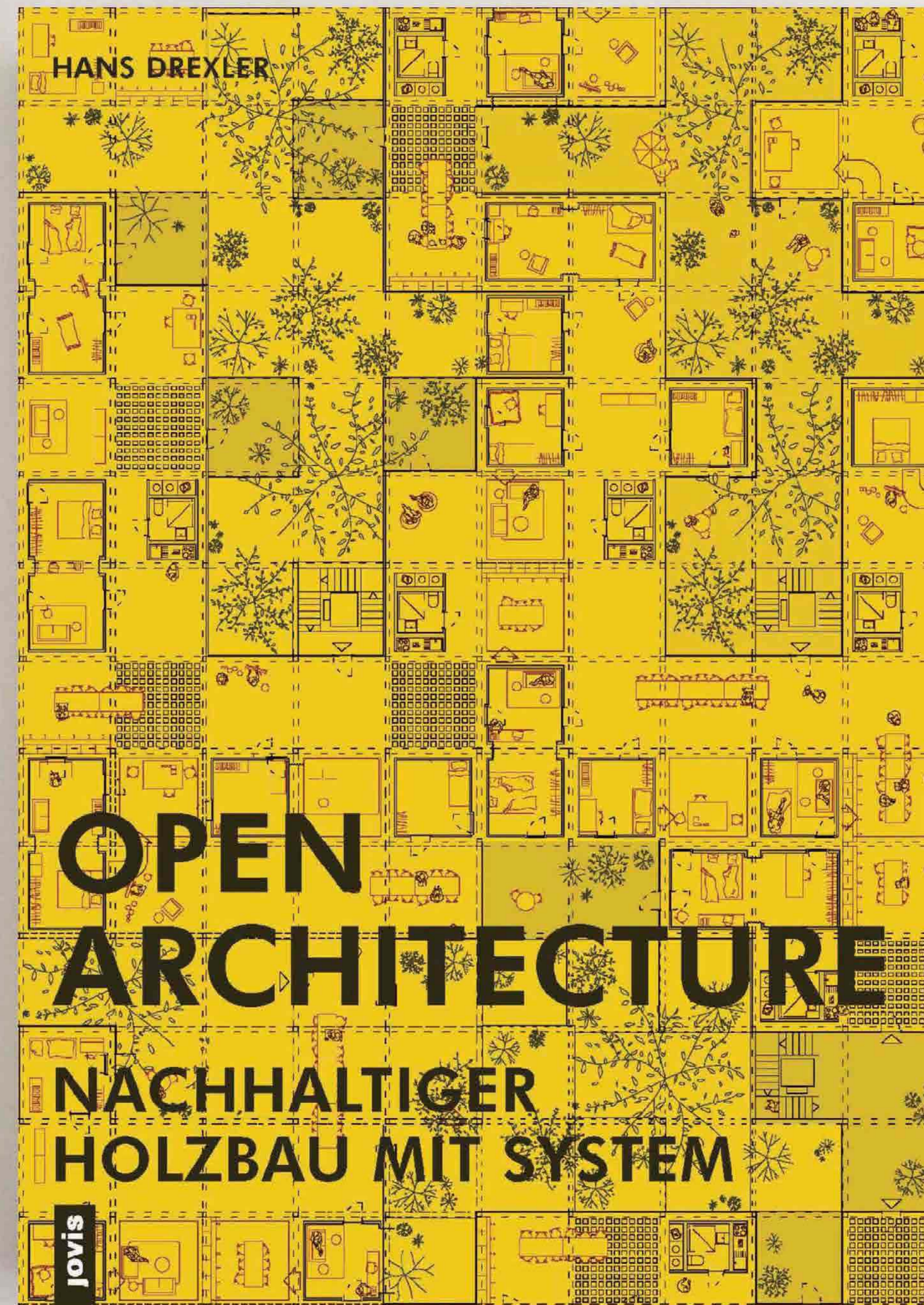




# WOHNUNGSBAU - MENSCH UND ARCHITEKTUR









# DGJ219 ARRIVAL CITY 4.0



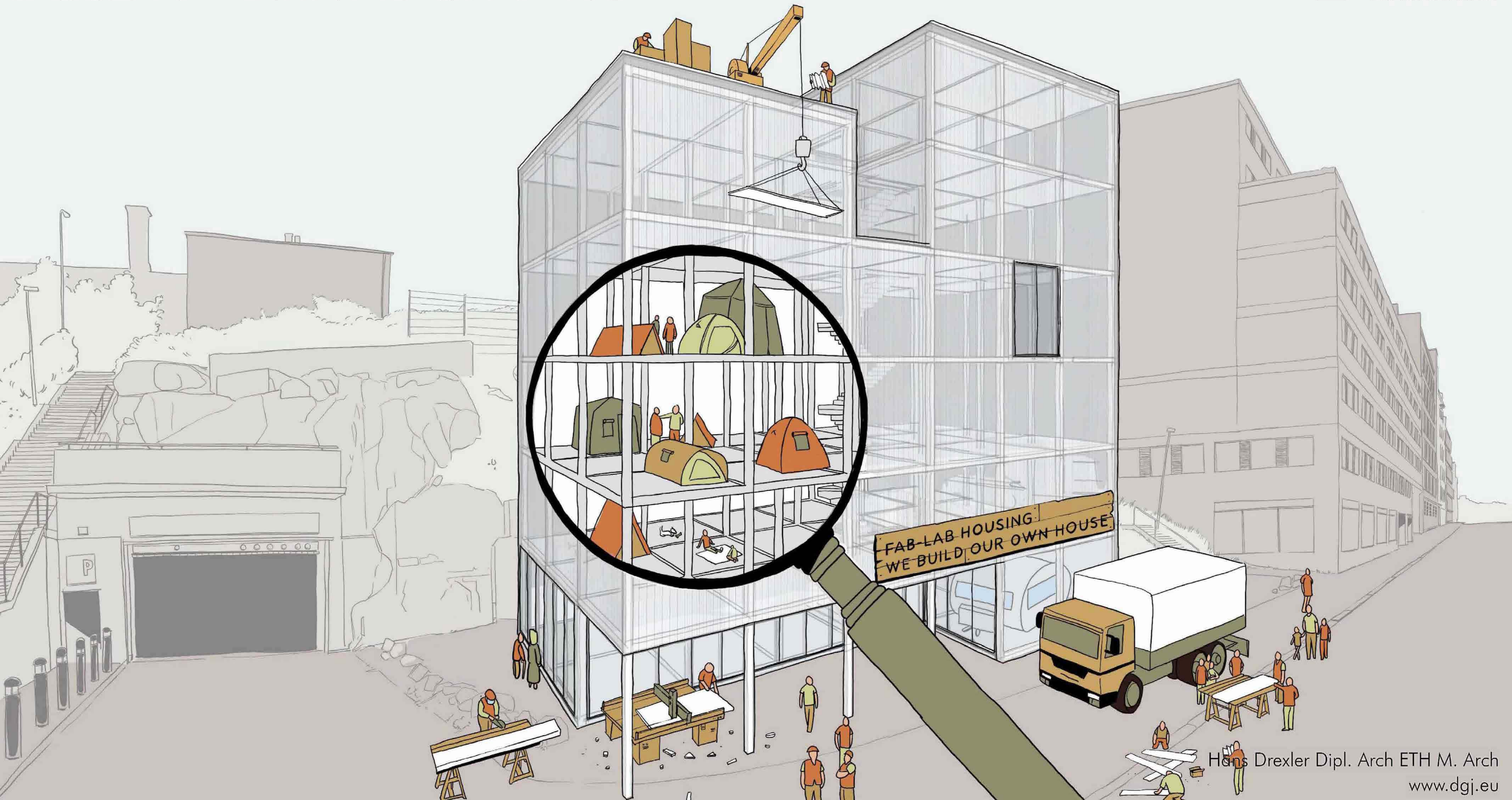




# DGJ219 ARRIVAL CITY 4.0

















# DGJ219 ARRIVAL CITY 4.0





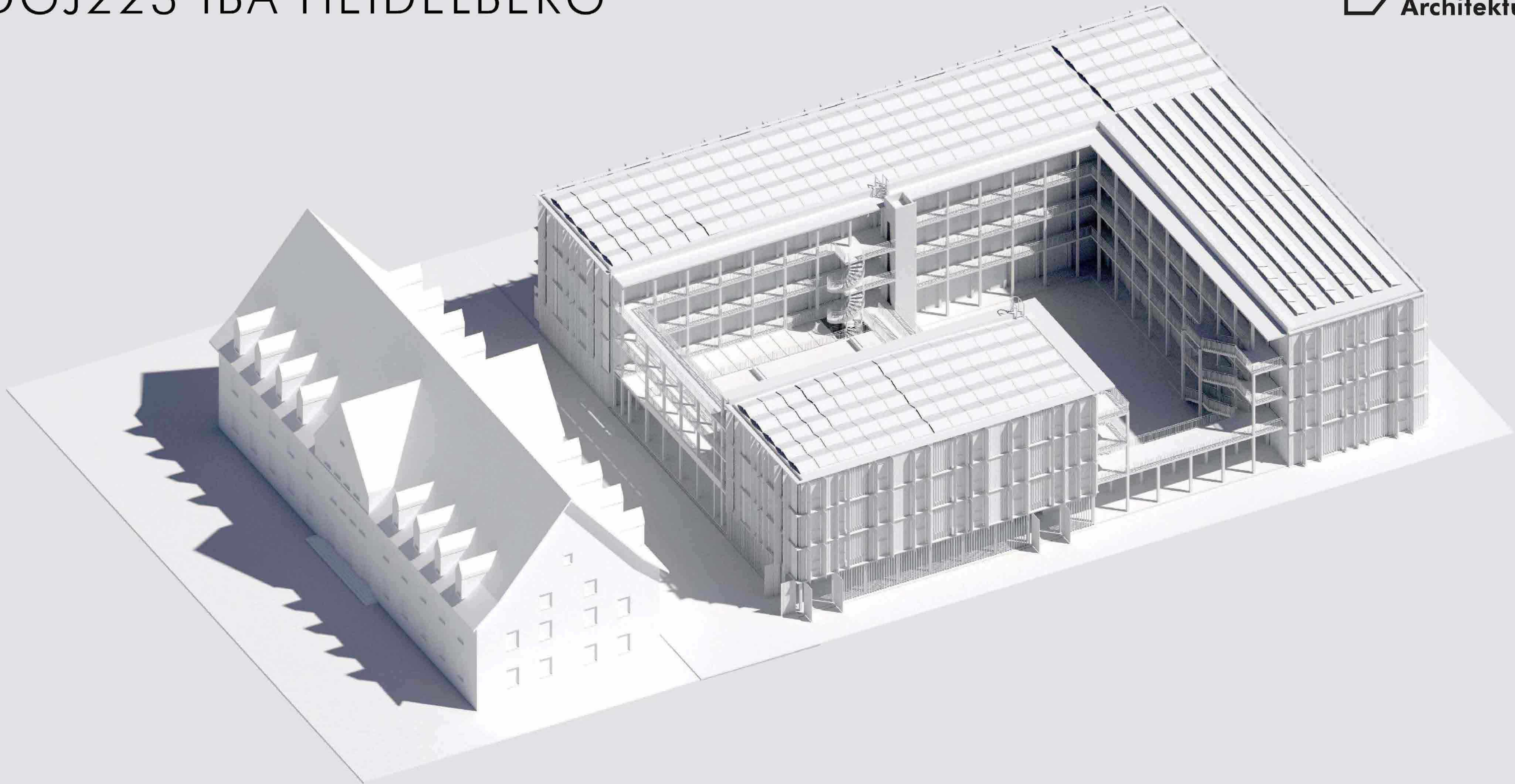


Case Study 1:  
dgj219 Arrival City 4.0



# DGJ223 IBA HEIDELBERG







**IBA** Internationale Bauausstellung  
Wissen | schafft | Stadt

Heidelberg ▶

**IBA 2018 – DAS WISSEN DER STADT**

ZWISCHENPRÄSENTATION DER IBA HEIDELBERG

27. APRIL – 8. JULI | DI bis SO 15.00 – 20.00 UHR  
Mark Twain Center | Römerstraße, Ecke Rheinstraße | Heidelberg-Südstadt

[Zum Veranstaltungskalender](#)





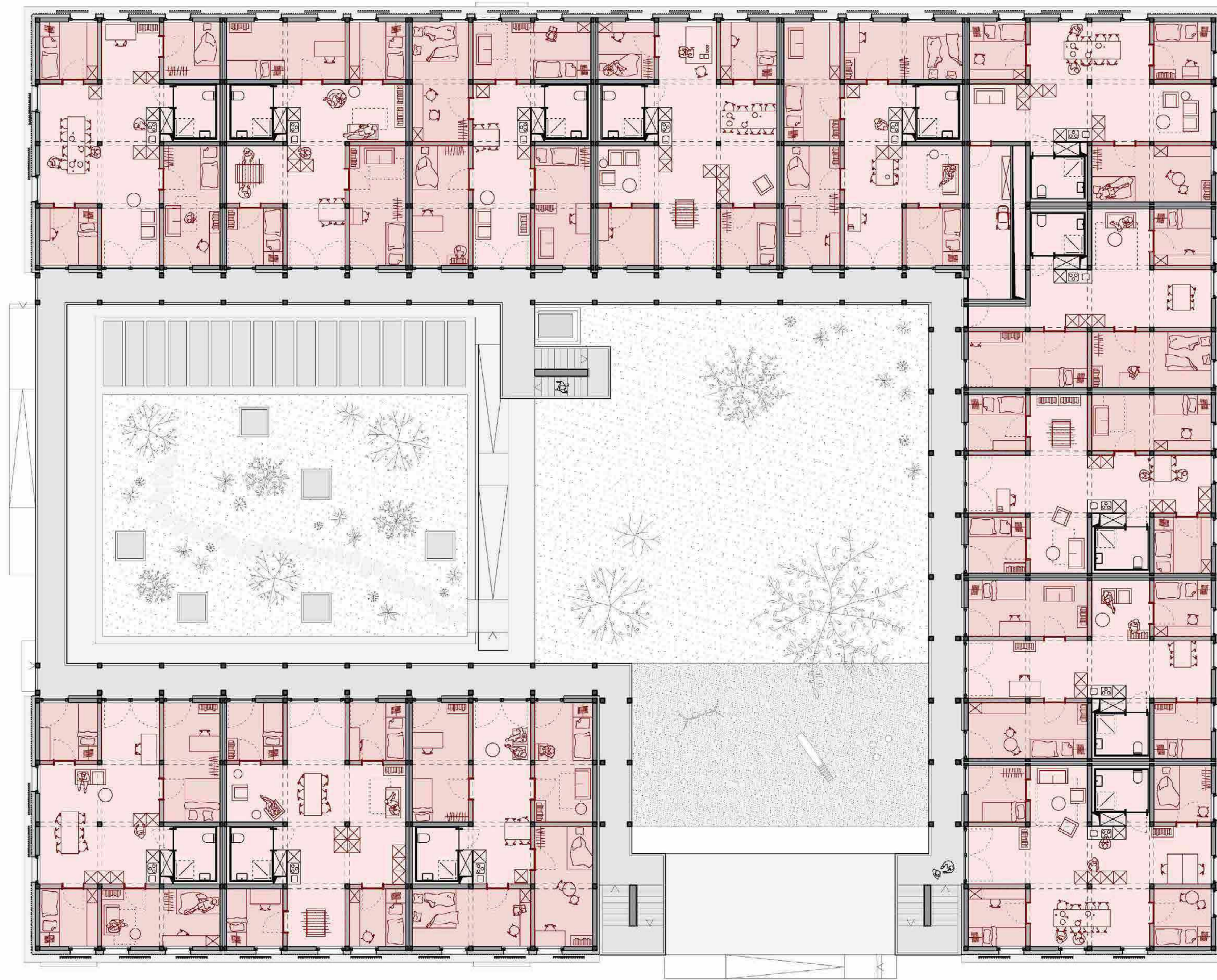
# MODELLVORHABEN VARIOWOHNUNGEN



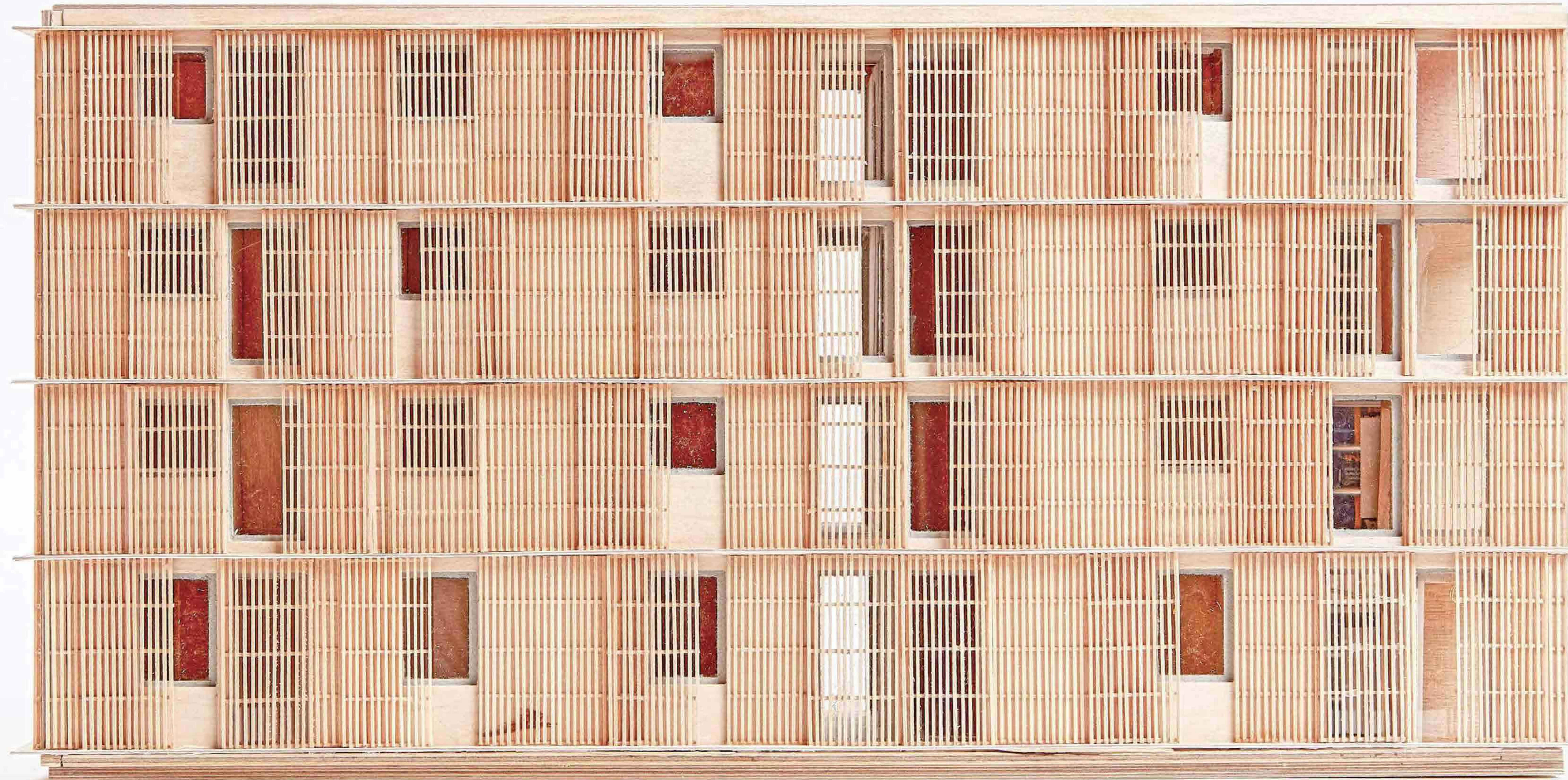




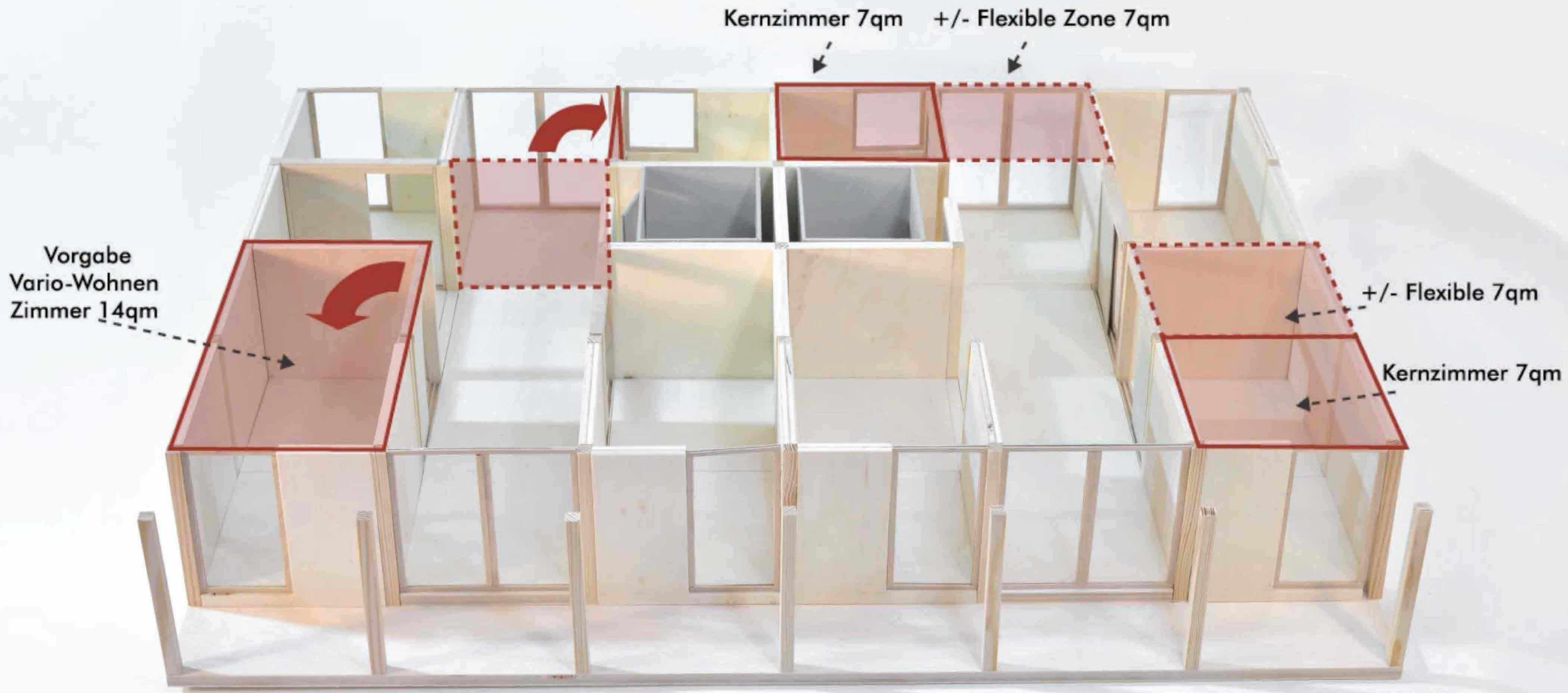


















# DGJ223 IBA HEIDELBERG CA





# SELBSTBAU

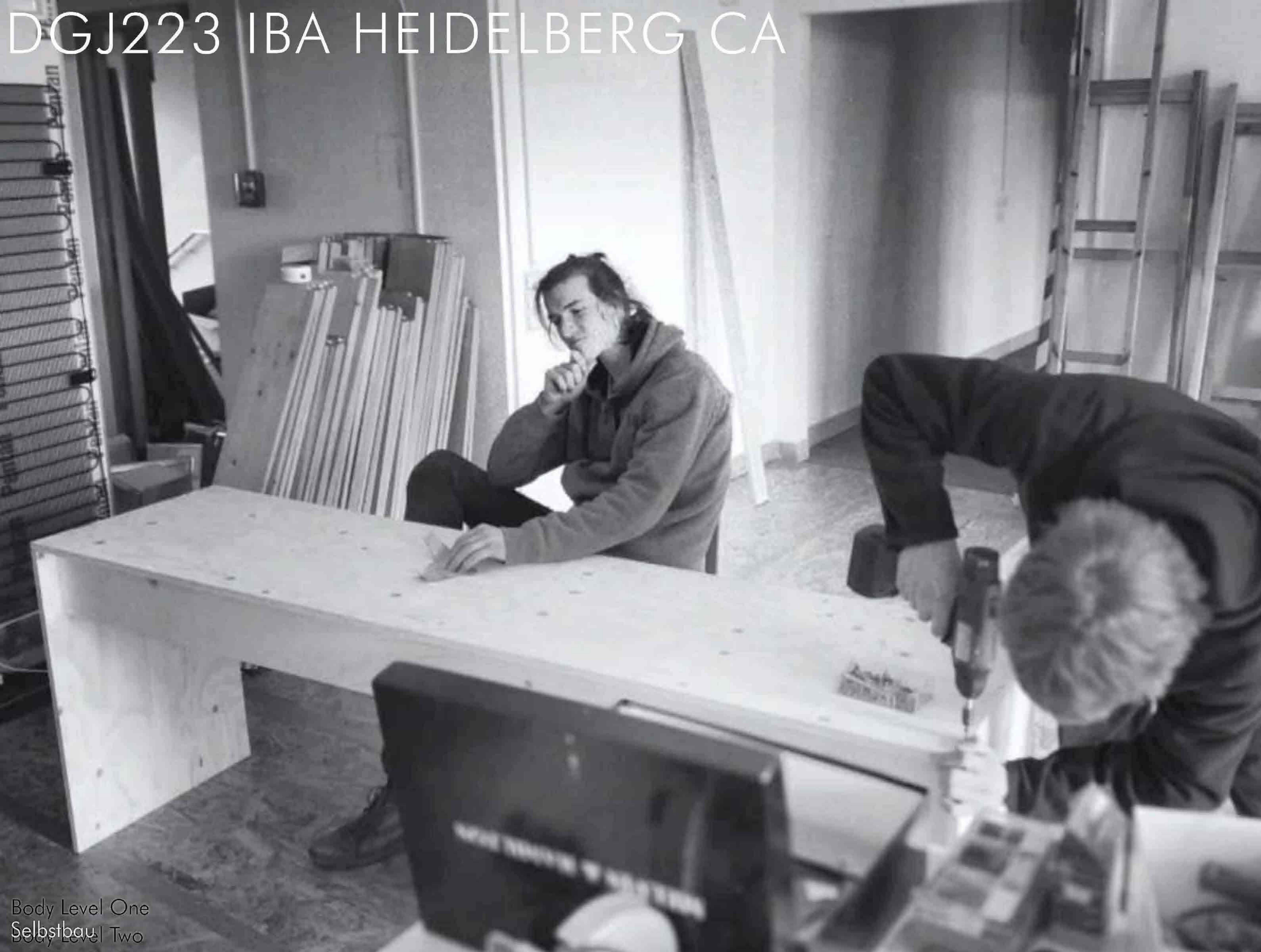




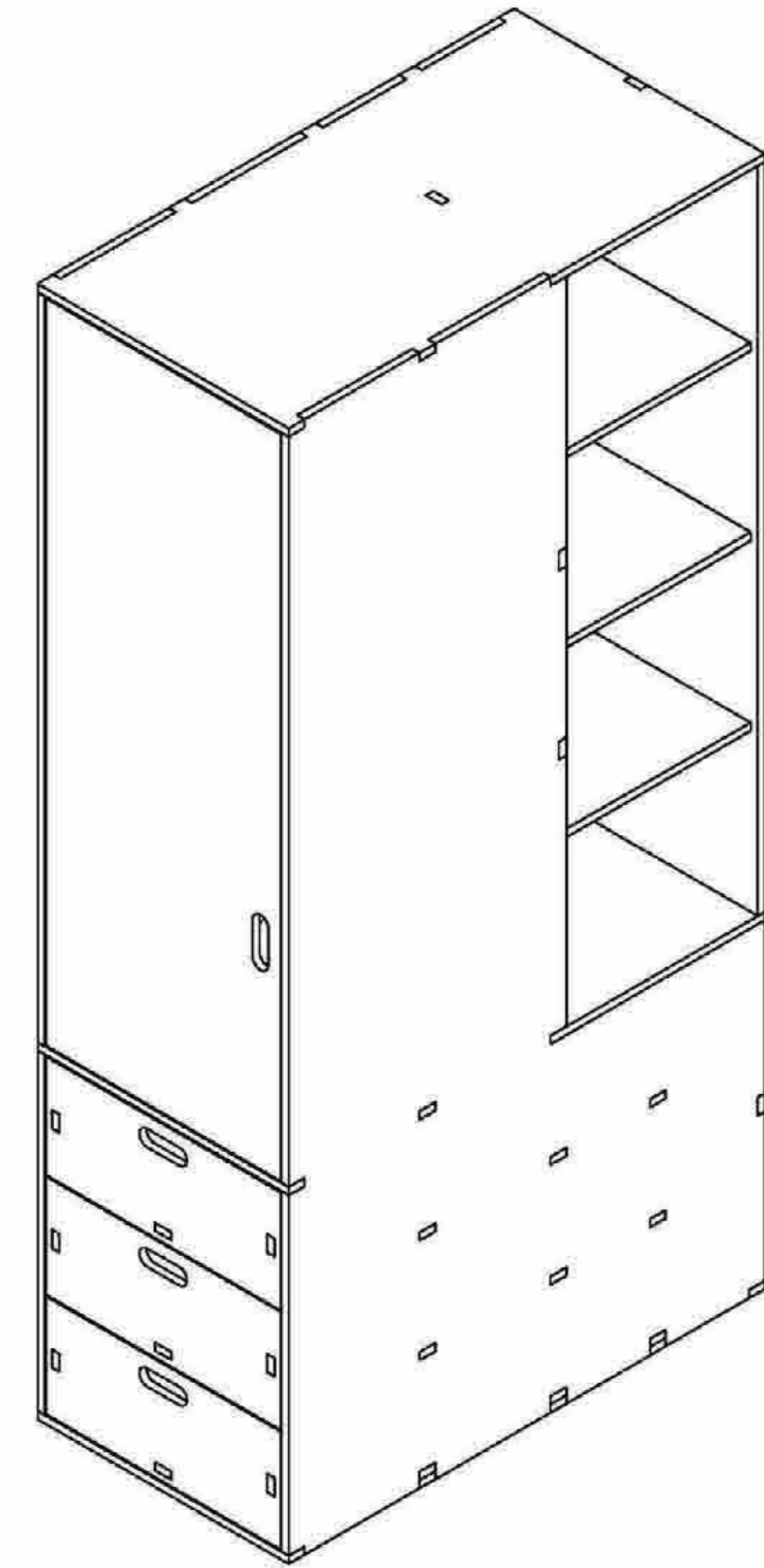
# MÖBLIERUNG STECKSYSTEM SELBSTBAU



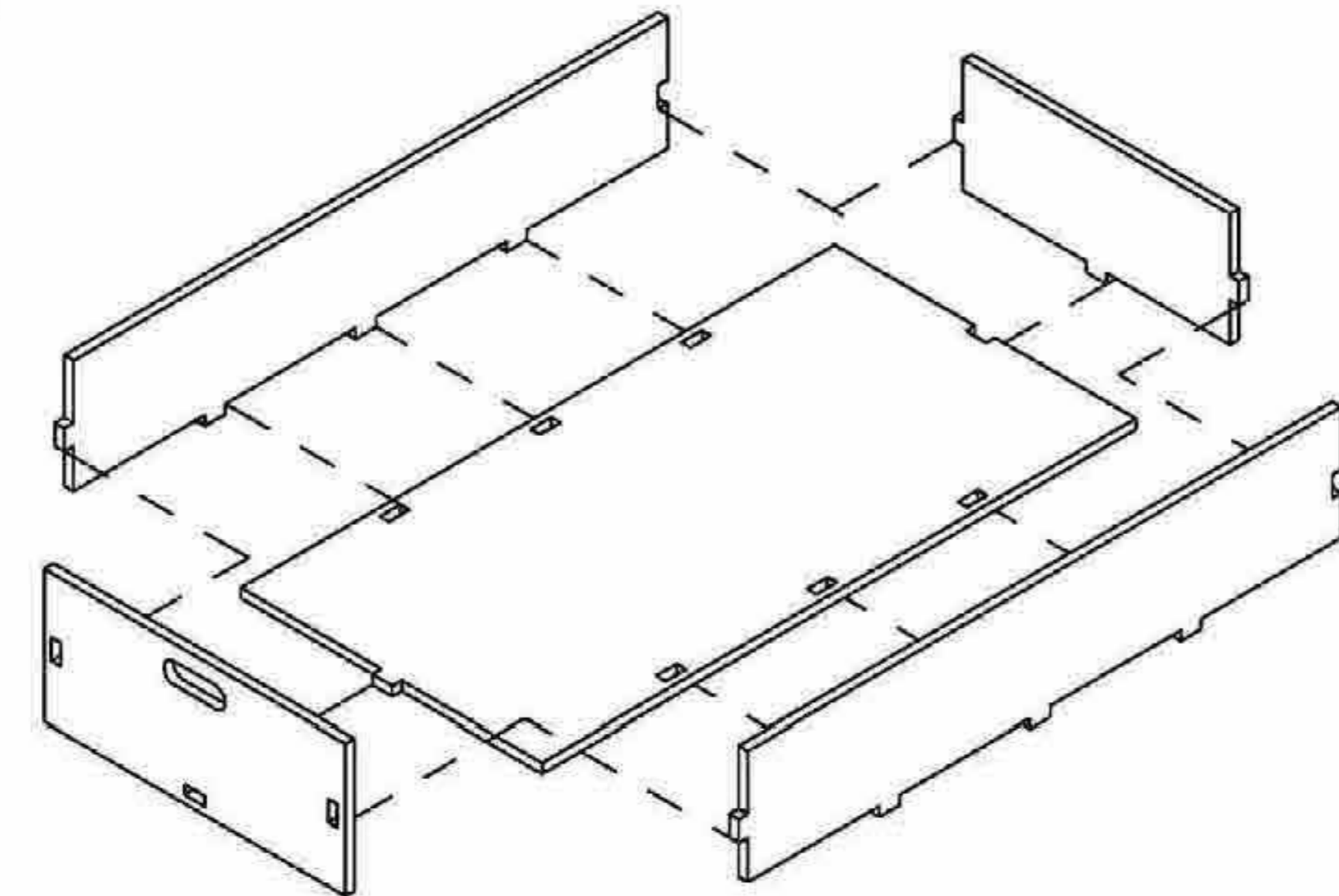




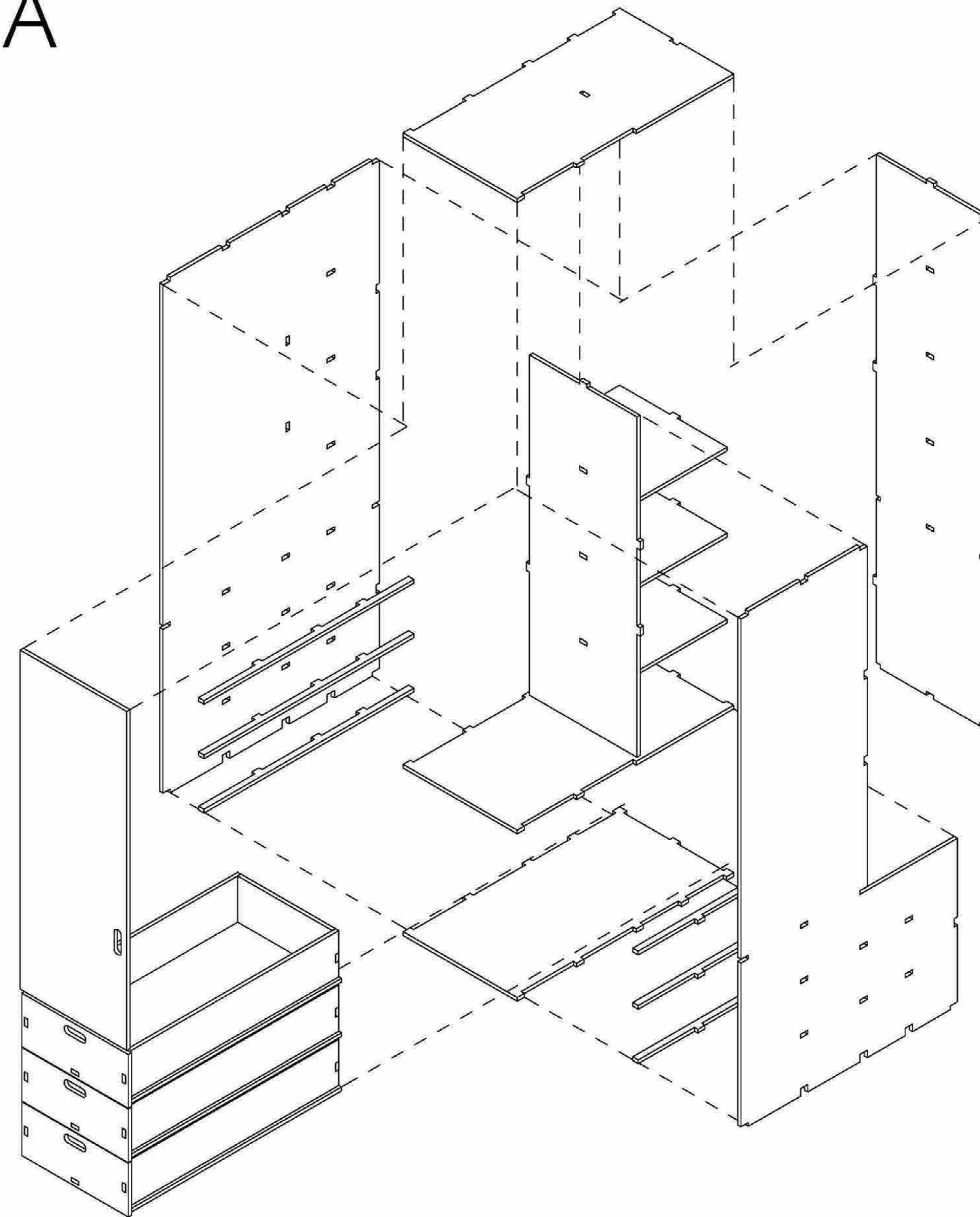




1 3D Ansicht



3 Schublade



2 3D Ansicht explodiert

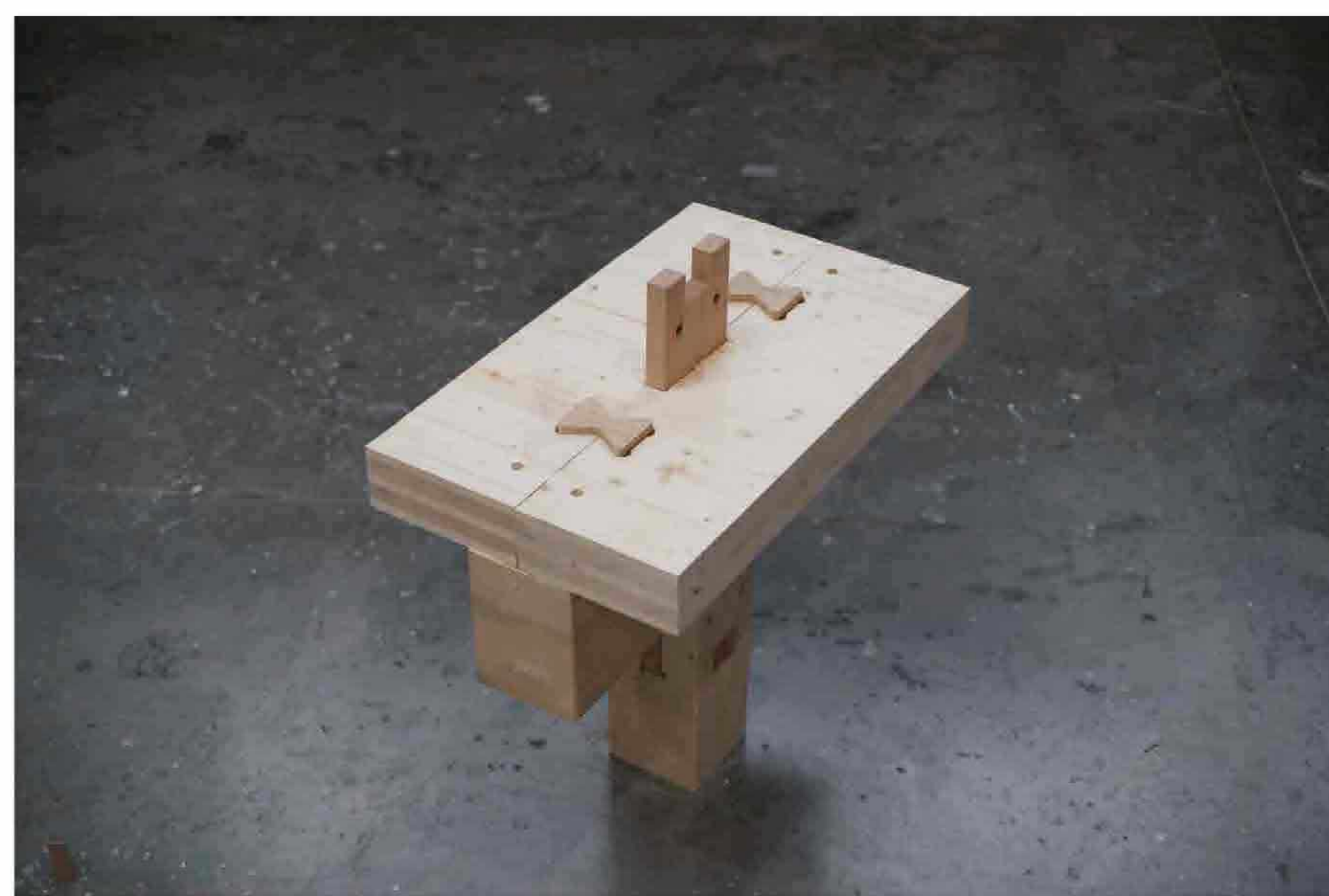
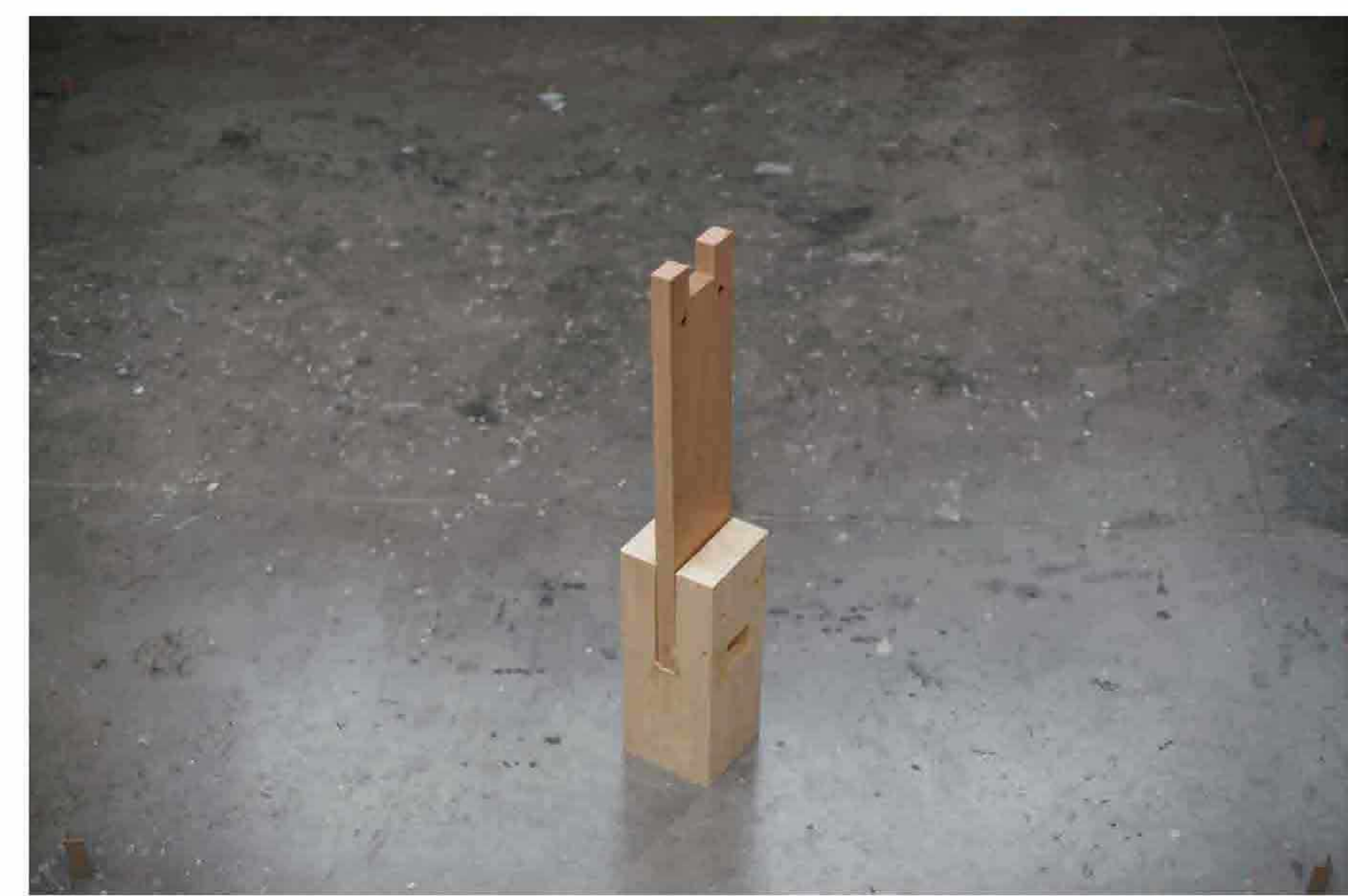
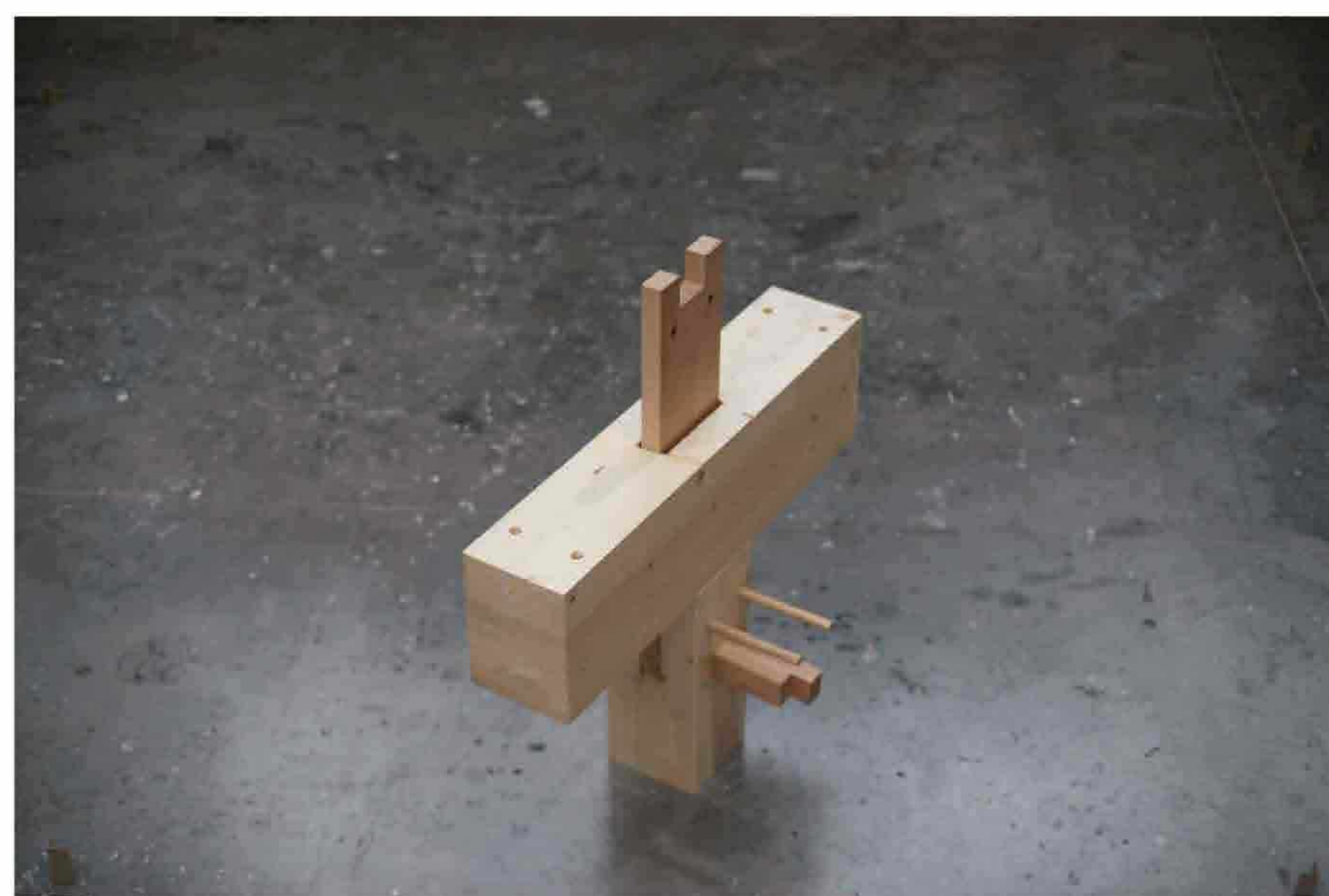


















DGJ228 GEMEINSAM  
SUFFIZIENT LEBEN  
FRANKFURT

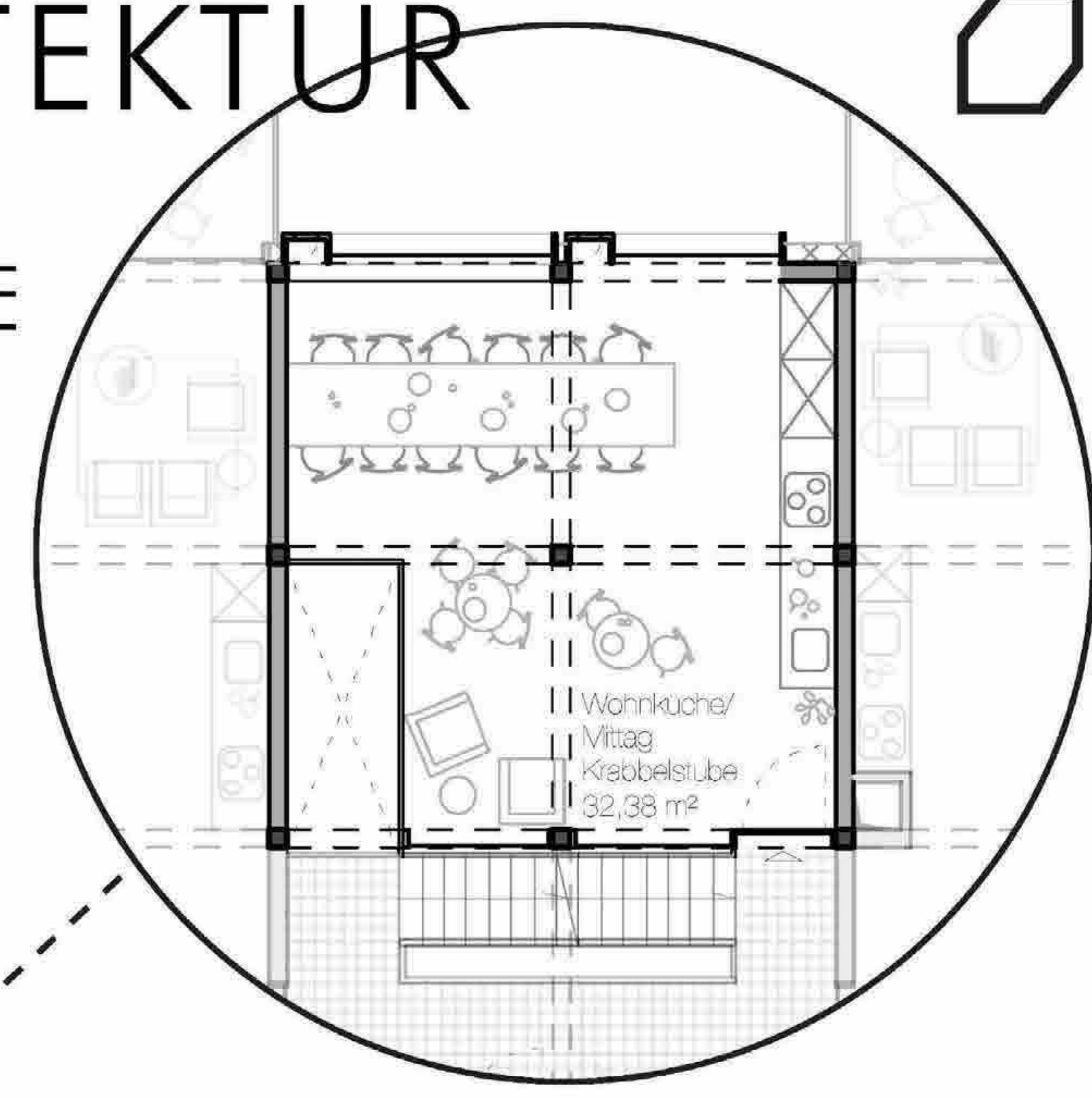






# WOHNUNGSBAU - MENSCH UND ARCHITEKTUR

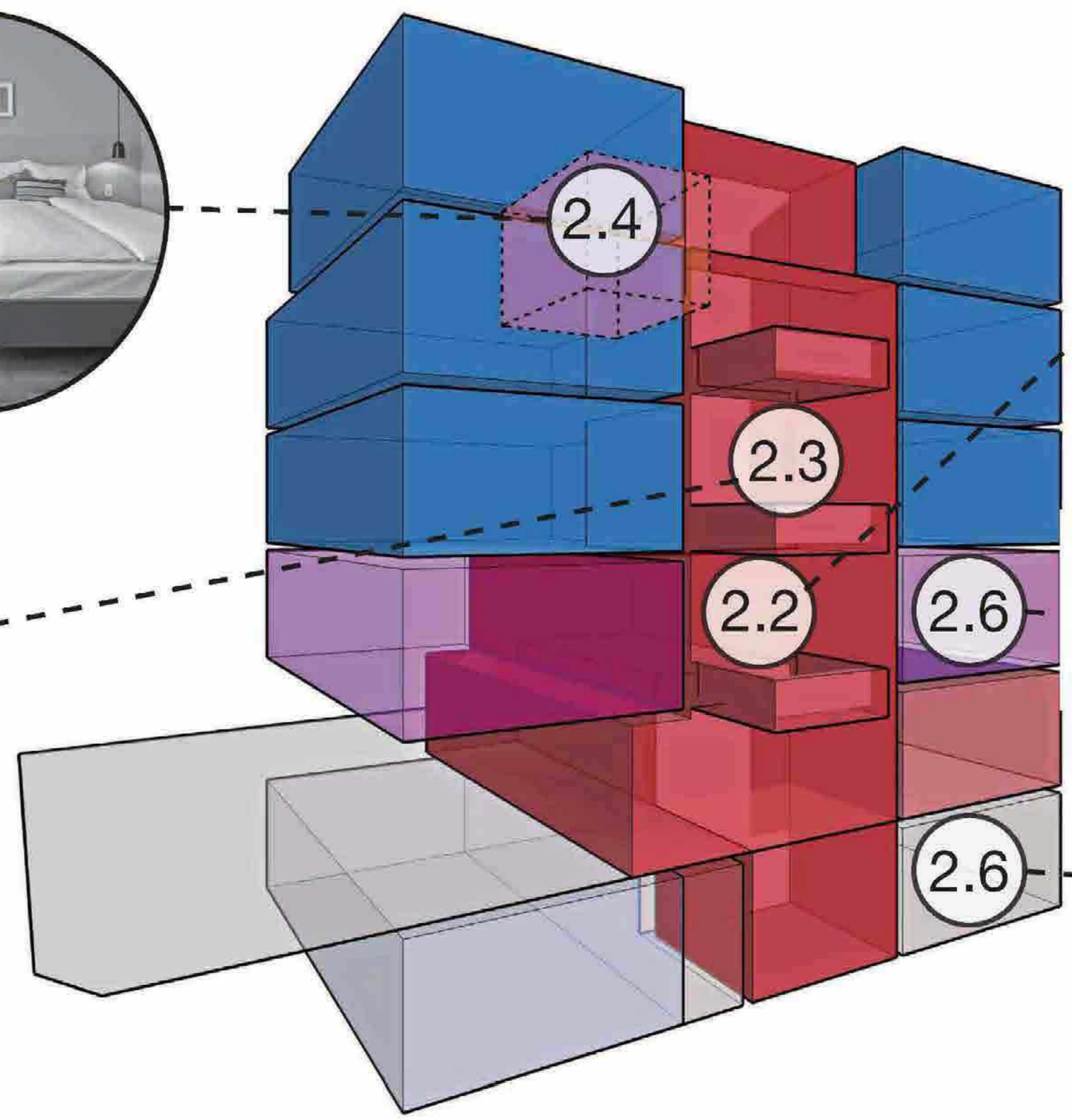
WOHNKÜCHE



JOKER ZIMMER  
GÄSTEZIMMER



GEMEINSCHAFTS-  
BALKONE



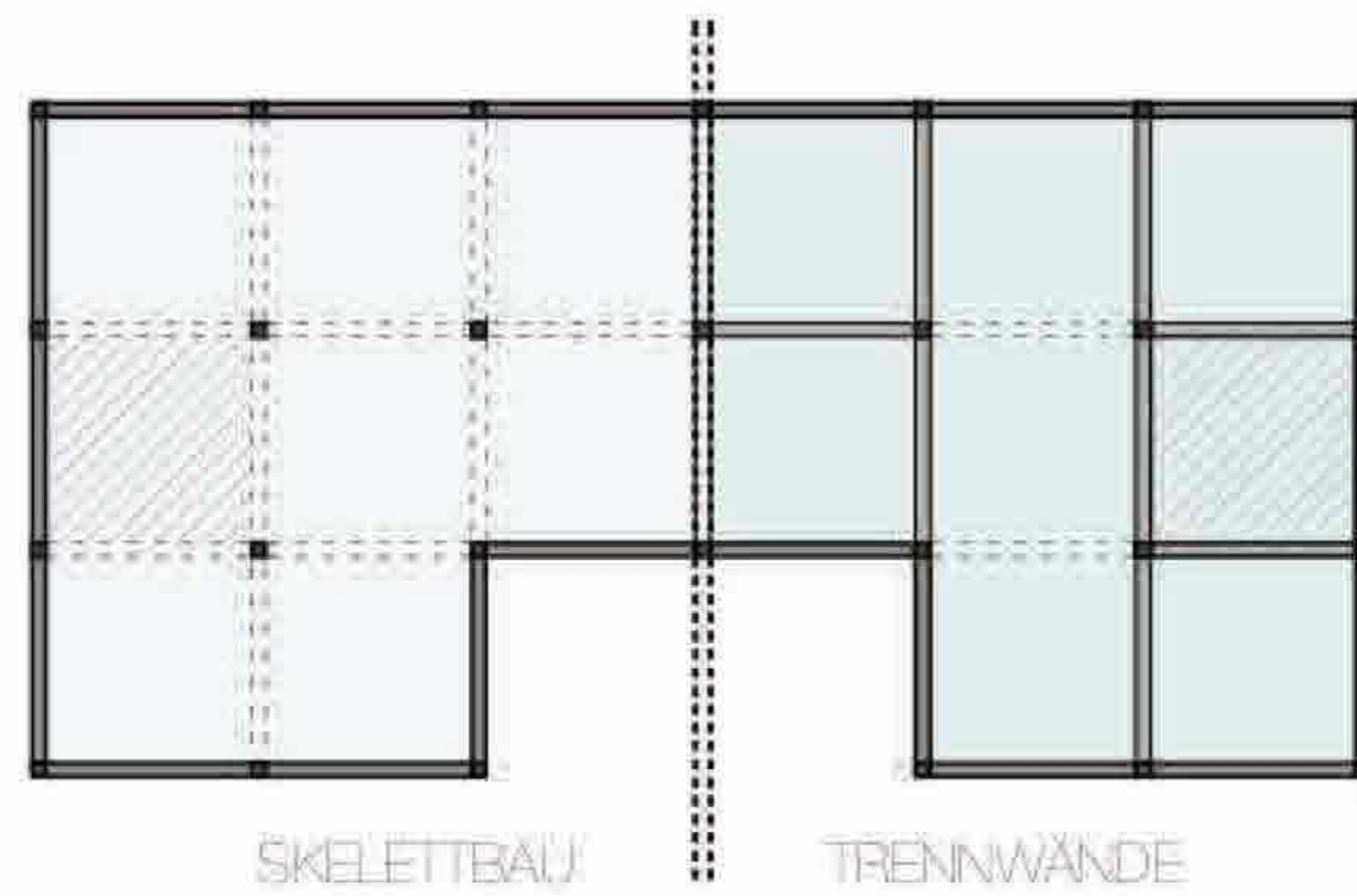
WASCHKÜCHE



SKELETTBAU

FLEXIBLE

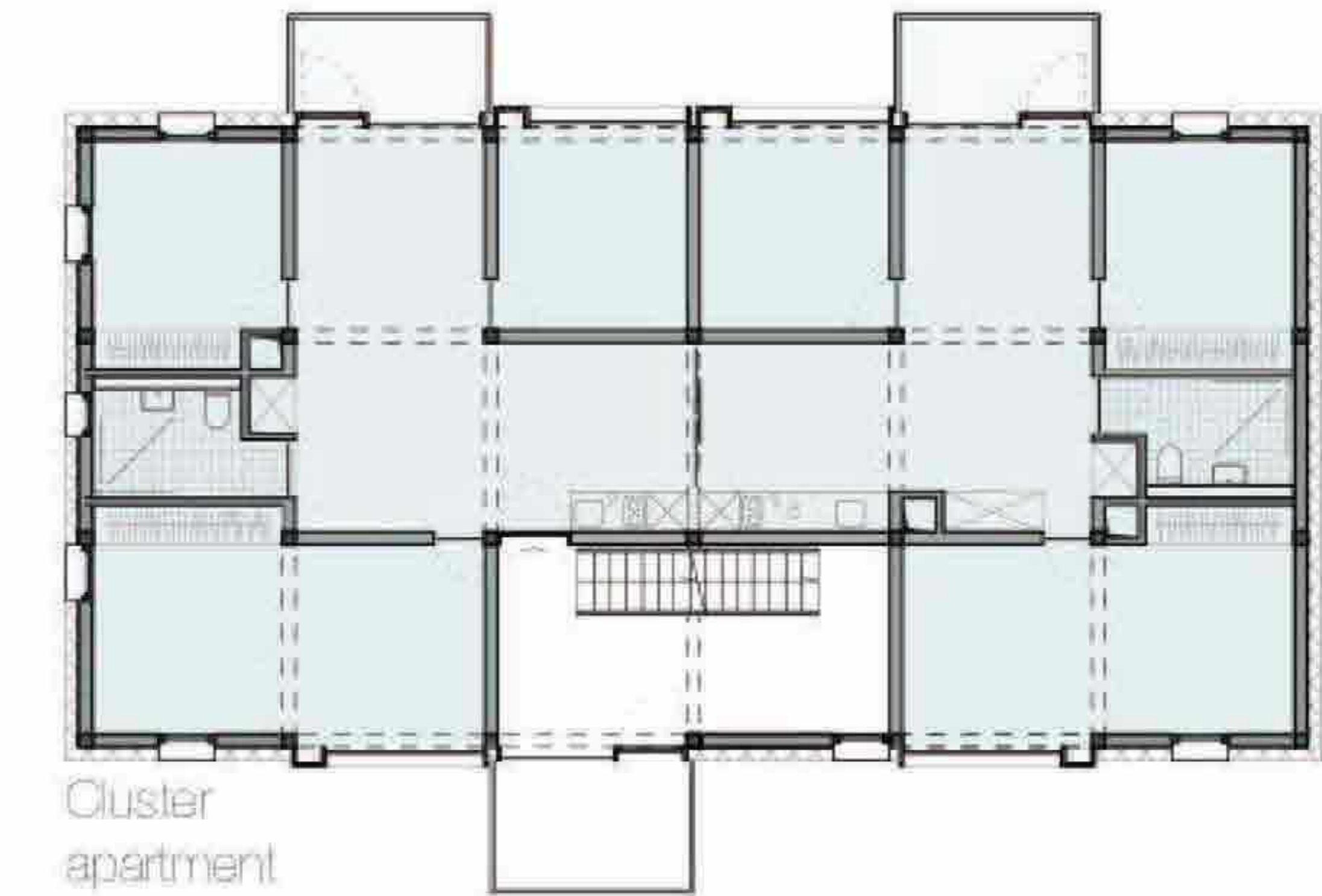
GRUNDSTRUKTUR



3ZI + 2ZI + 3ZI



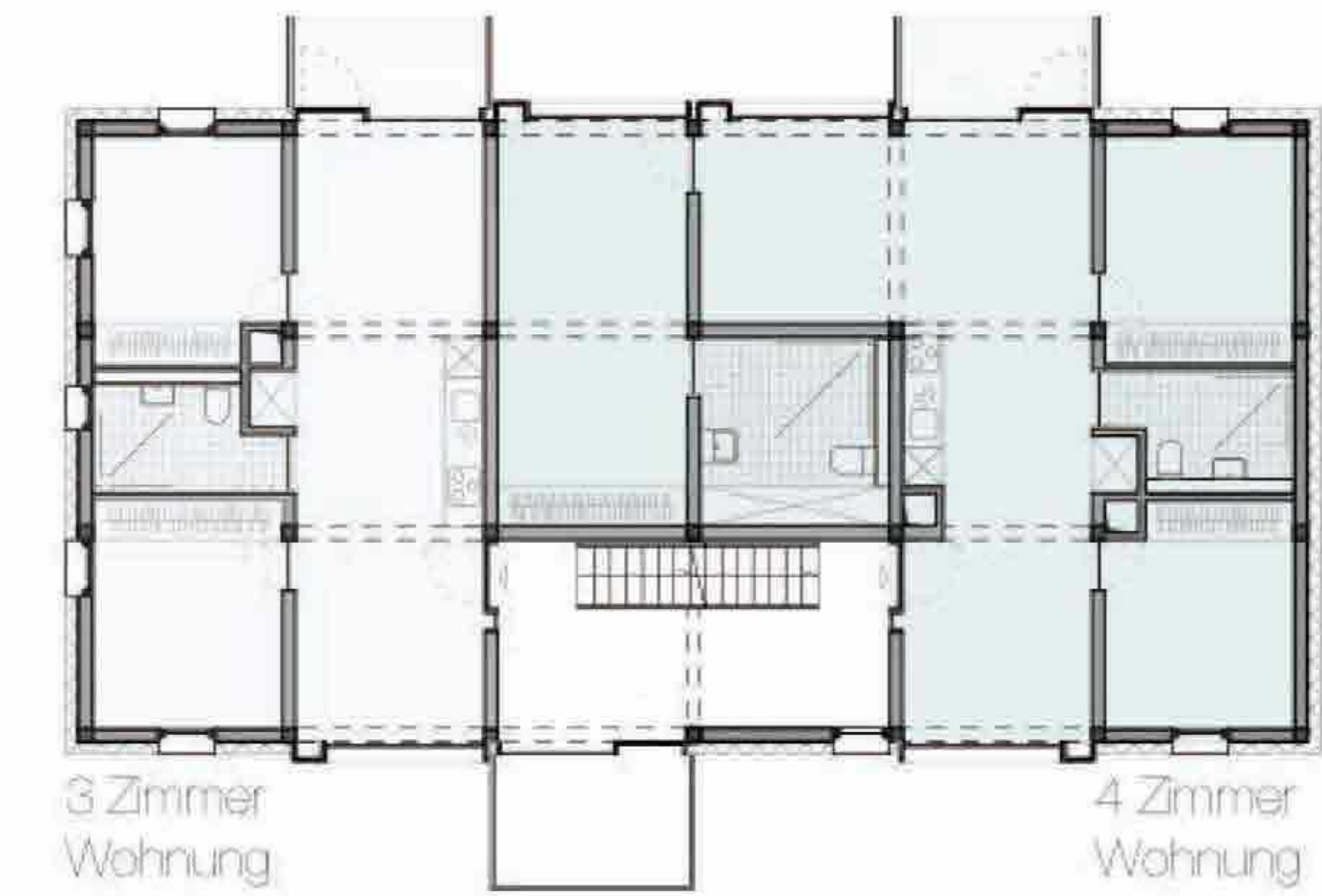
7ZI CLUSTER



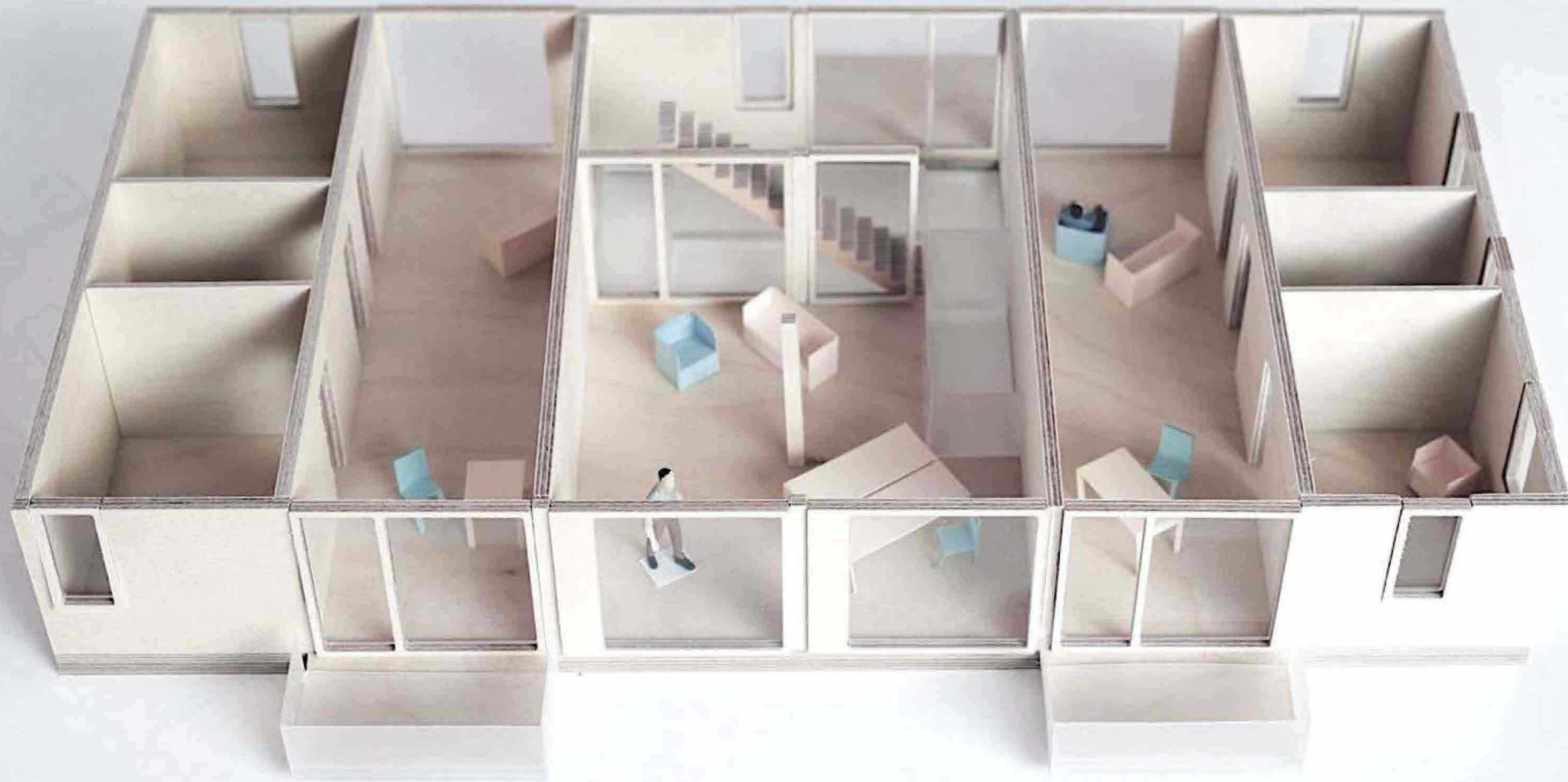
4 Zi + 4 Zi



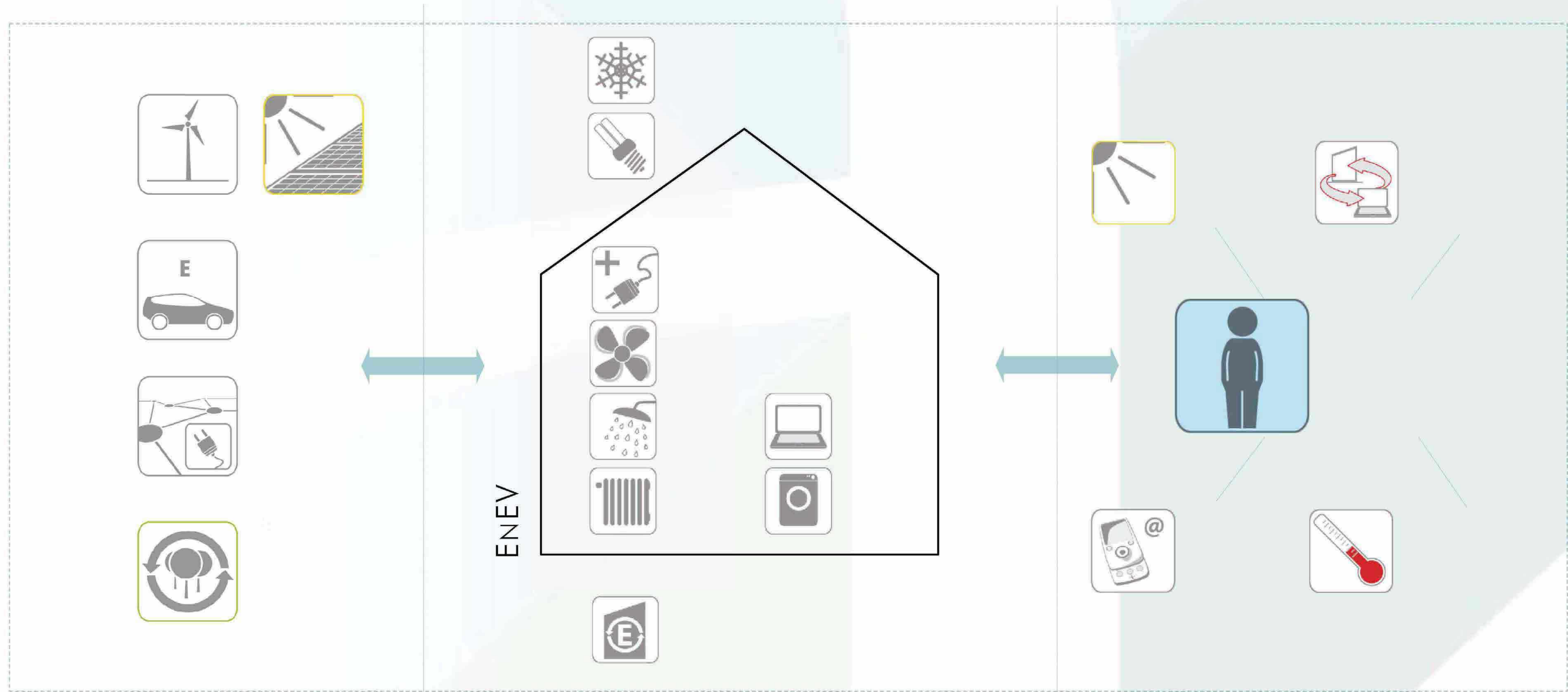
3ZI + 5ZI











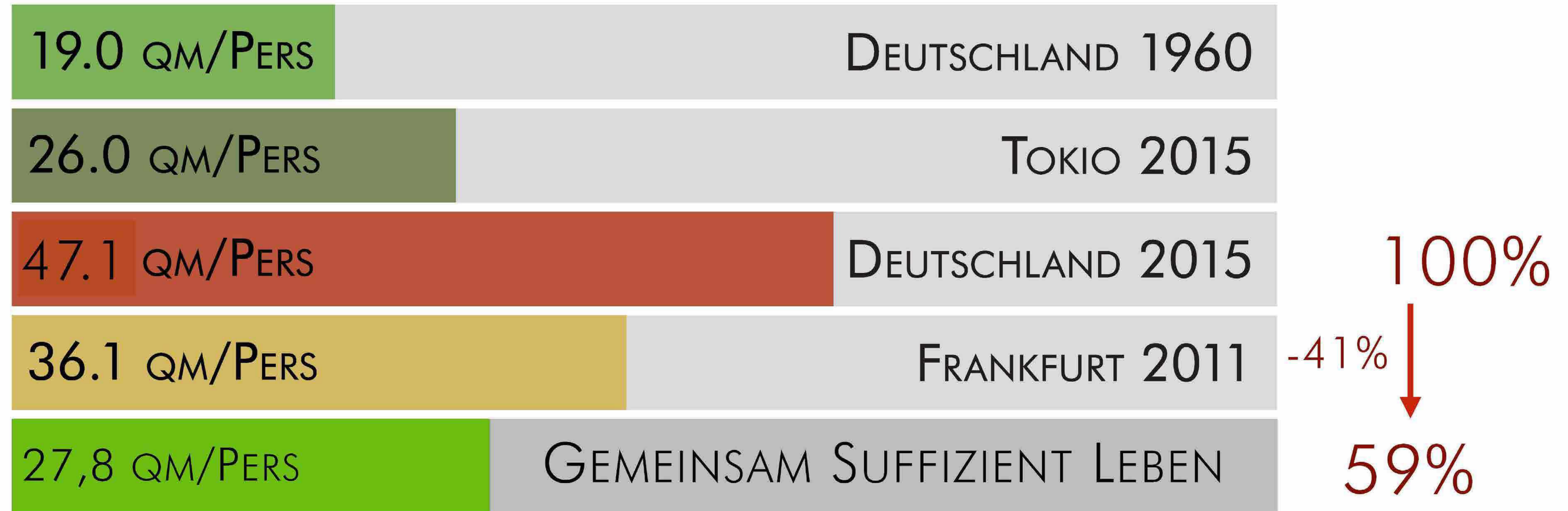
UMWELT

GEBÄUDE

NUTZER



## SUFFIZIENZ: ERSCHWINGLICHER WOHNRAUM





# WOHNBAU UND GRUNDLAGEN DES ENTWERFENS



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



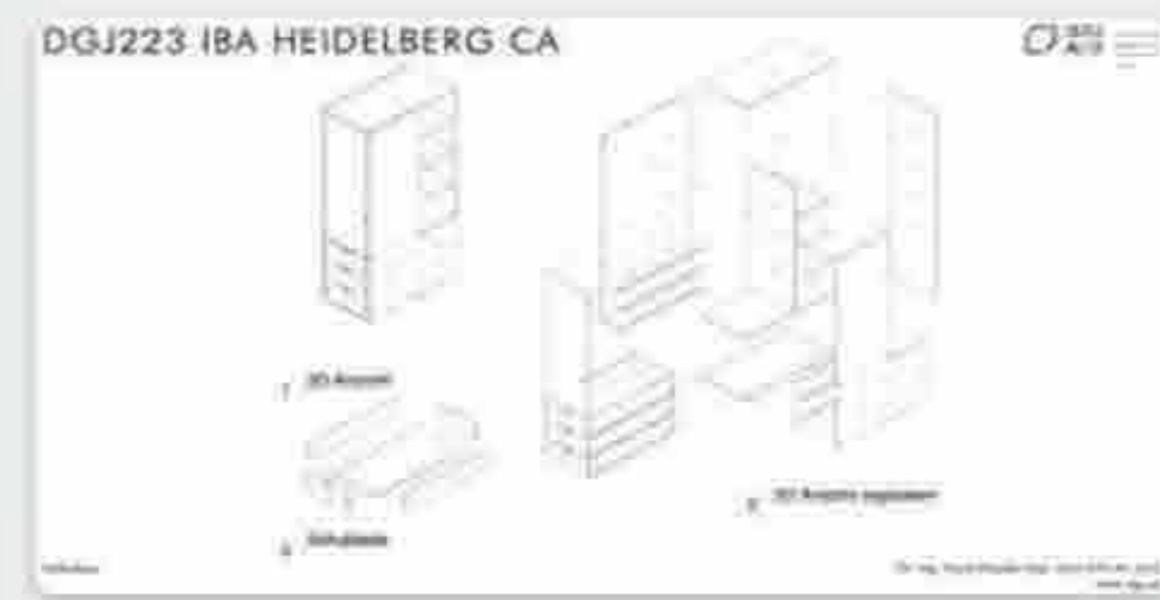
27



28



29



30



31



32



33



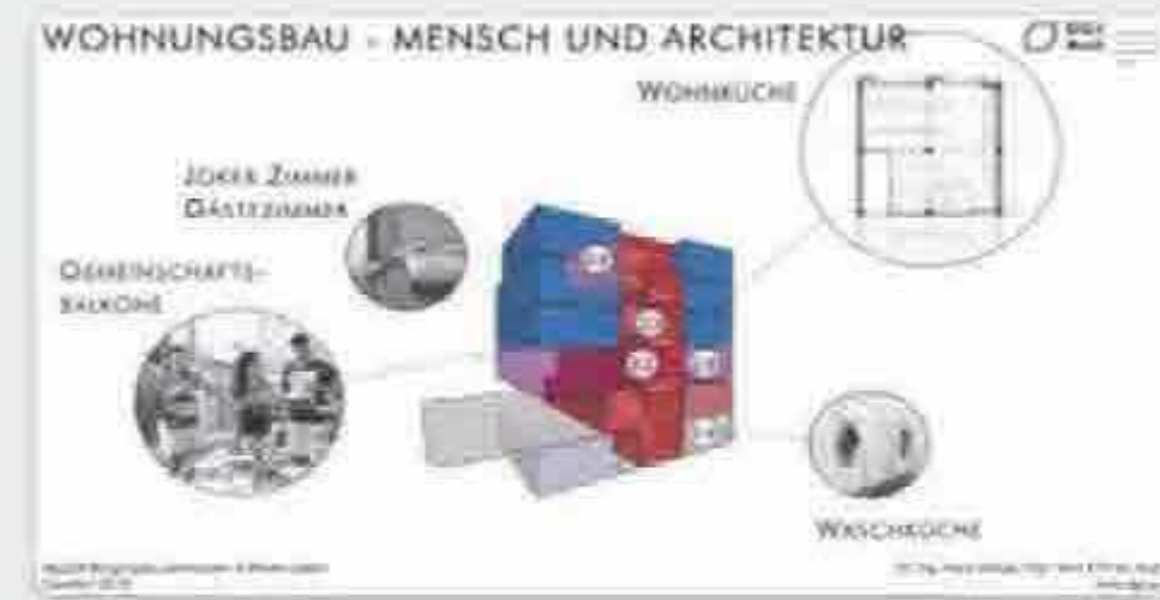
34



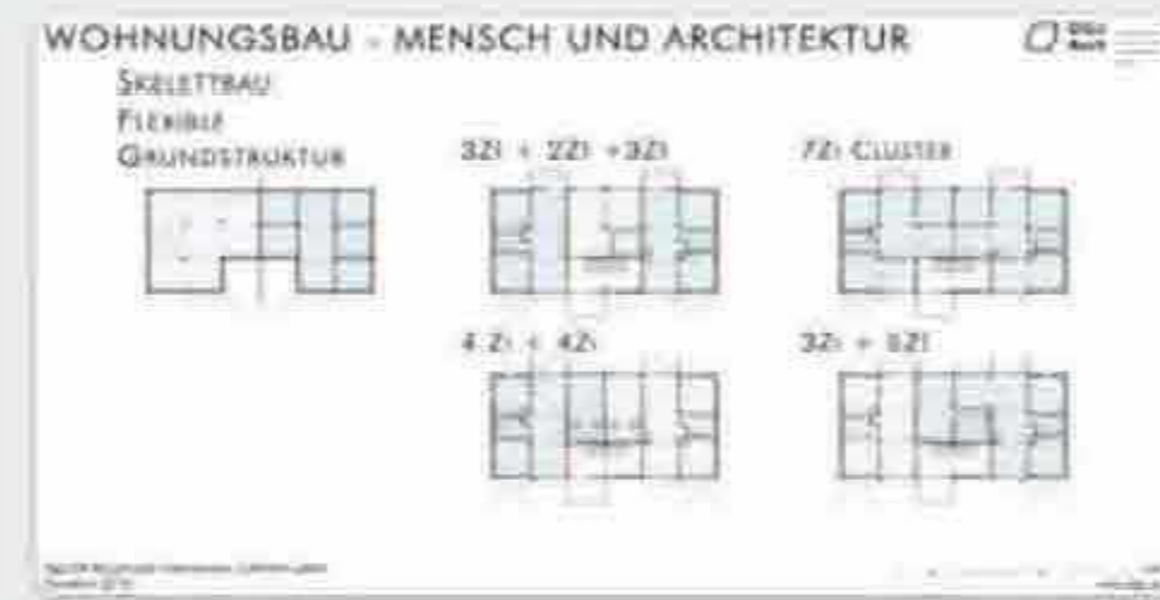
35



36



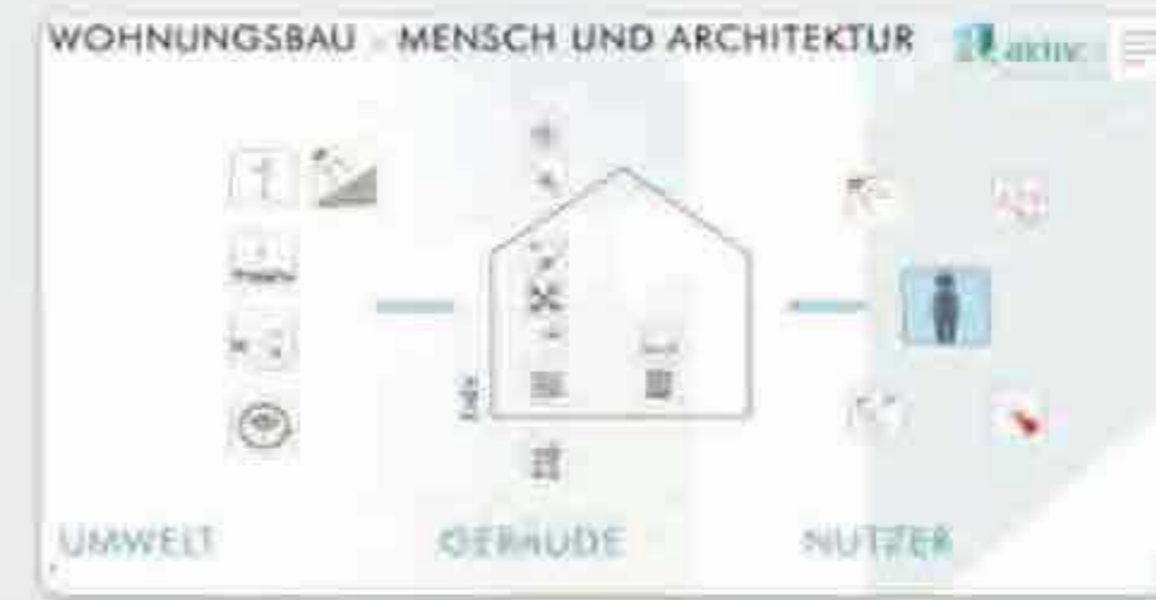
37



38



39



40



41



42